Riehler Treff-Quiz der Woche

Wussten Sie, dass … Jacob Rad (Direktor einer Zuckerraffinerie in Böhmen) den Würfelzucker erfand, weil sich seine Frau beim Zuckerschneiden mehrmals verletzt hatte? Bis dahin konnte man Zucker nur in steinharten Kegeln kaufen, aus denen er dann mühsam herausgebrochen musste, und daran konnte man sich leicht schneiden. Die ersten Zuckerwürfel färbte Jacob Rad mit roter Lebensmittelfarbe ein, um seine Frau an ihre blutigen Finger zu erinnern. Diese bot sie dennoch ihren Gästen an, denn Zucker war damals recht teuer!

1. „Zucker im (__) __ __ __ __ __, und Zitrone oder Sahne in den Tee“ lautete Erik Silvesters Empfehlung im Schlager-Jahr 1969.

2. Zucker wird erhitzt, verflüssigt, durch Zentrifugalkraft gesponnen und um einen Holzstab gewickelt – das leckere Ergebnis: Zucker__ (__) __ __ __.

3. Für Kuchen, Süßspeisen und Desserts wird gerne Zucker verwendet, der mit dem Mark dieser Gewürzschote aromatisiert wurde: __ __ __ __ (__) __ __

4. Wer sowohl mit Belohnung als auch mit Bestrafung arbeitet, der verwendet redensartlich Zucker__ __ (__) __ und Peitsche.

5. Ein Teekesselchen: Schlauer und einfallsreicher Zucker – oder aber industriell verarbeiteter Zucker: (__) __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ Zucker.

6. Diese Krankheit heißt genauso wie der ungesunde süße Stoff, der sie verursacht (lateinischer Ausdruck): __ (__) __ __ __ __ __ __

7. Noch ein Teekesselchen: Felsen in Rio de Janeiro – oder kegelförmige Zutat für die Feuerzangenbowle: __ __ __ __ (__) __ __ __ __

8. Aus 7 Kilogramm der Knollen der Pflanze Beta vulgaris aus der Familie der Fuchsschwanzgewächse lässt sich ein Kilogramm Zucker gewinnen (Ü = UE, Mehrzahl): Zucker__ __ __ __ __ __

Lösungswort: __ __ __ __ __ __ __ __